

## Stellungnahme der Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik zum Thema **Ethische, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung im Ingenieurwesen**

Die Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik (BuFaTa ET) hat sich im Rahmen ihrer 84. Versammlung in Karlsruhe mit dem Thema ethische, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung im Ingenieurwesen befasst.

Ingenieur\*innen spielen eine große Rolle bei der Entwicklung und Implementierung neuer Technologien. Im heutigen vernetzten Zeitalter haben diese Technologien einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft.

Auf diese Verantwortung wird in der Hochschulausbildung kaum vorbereitet. Die Curricula sind sehr darauf fokussiert eine umfassende technische Ausbildung zu garantieren, dabei findet eine kritische Evaluation von Technologien, Produktionsprozessen und Materialgewinnung im Kernbereich nicht statt.

Im Blick auf Umweltschutz, Datensicherheit und weiteren Herausforderungen der vernetzten Welt, halten wir eine solche Auseinandersetzung für sehr wichtig. Dies muss für alle Studierenden eines technischen Studiengangs verpflichtend sein, um eine Sensibilisierung für ethische, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung zu garantieren. Damit werden Ingenieur\*innen befähigt die Folgen ihrer Arbeit kritisch zu reflektieren.

Nicht nur die Hochschulen, sondern auch andere Akteure wie Unternehmen und Verbände wie z.B. VDE, VDI und VDMA sehen wir hier in der Pflicht solche Angebote bereitzustellen und damit auch ihren eigenen Zielen gerecht zu werden. Die Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik fordert Hochschulen auf, solche Angebote unmittelbar stärker zu fördern und verpflichtend in den Lehrplan einzubinden. Dafür ist das gesamte Lehrpersonal für diese Themen pädagogisch zu sensibilisieren.

Darüber hinaus muss im Studium der nötige Raum geschaffen werden, damit Studierende die Möglichkeit haben, sich selbst mit ethischen, gesellschaftlichen und ökologischen Konzepten und den Folgen ihres Handelns auseinanderzusetzen.

Die BuFaTa ET sieht sich selbst in der Verantwortung, stärker in diesem Themenbereich aktiv zu werden. Daher unterstützen wir bereits existierende Angebote und Initiativen, wie beispielsweise die Gruppe Blue Engineering<sup>1</sup>. Insbesondere möchten wir einen offenen Dialogprozess initiieren, um gemeinsam aktiv mit den verschiedenen Akteuren an einer Umsetzung unserer Forderungen zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Rimpf  
Generalsekretär der Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik

*Karlsruhe, den 24. August 2019*

---

<sup>1</sup><http://www.blue-engineering.org/wiki/Hauptseite>